

PEINTAFLOR

ANLEITUNG ZUM VERLEGEN

Unser Wood Rock 55 wird im Innenbereich auf einem sauberen, glatten, flachen, gleichmäßigen, ebenen¹, festen und trockenen Unterboden aus Beton (mit Feuchtigkeitssperre), Holz oder Keramikfliesen verlegt. Unser Wood Rock 55 kann auch auf PVC, Linoleum, Laminat und Parkett angebracht werden, sofern diese Beläge fest mit dem Unterboden verklebt sind. Wenn Ihr Unterboden aus anderen Materialien als den oben genannten besteht, entfernen Sie ihn.

Achten Sie darauf, dass Sie alle Rückstände von Gips, Spachtelmasse, Farbe, Kleister, usw. entfernt und eventuelle Mängel repariert haben, bevor Sie mit dem Verlegen unseres Wood Rock 55 beginnen.

Die Raumtemperatur sollte zwischen 20 °C und 30 °C liegen, um eine optimale Verlegung zu gewährleisten (vor, während und nach der Verlegung). Falls unser Wood Rock 55 vor der Verlegung niedrigeren oder höheren Temperaturen ausgesetzt war, akklimatisieren Sie ihn erst im Verlegeraum, damit er die Temperatur des Raumes annehmen kann. Achten Sie darauf, die Latten für 12 Stunden in der ungeöffneten Originalverpackung zu lassen, damit sie sich gut akklimatisieren können.

NB: wenn unsere Wood Rock 55 nach dem Verlegen niedrigeren oder höheren Temperaturen ausgesetzt ist, kann es aufgrund von Kontraktion oder Ausdehnung zu Mängeln am Boden kommen. Achten Sie in jedem Fall darauf, dass die Temperatur nicht unter 10°C sinkt und nicht über 40°C steigt.

Dieser Fußboden wird nur schwimmend verlegt. Achten Sie daher darauf, dass Sie zwischen festen Elementen (Wänden, usw.) und Ihrem Fußboden einen Dehnungsabstand von 8 mm einhalten, damit der Fußboden den Bewegungen des Bodens ohne Auswirkungen folgen kann. Falls Sie den Wood Rock 55 rund um Kanalrohre anbringen möchten, bohren Sie eine Öffnung, die 20 mm breiter ist als die Breite der Rohre.

Achten Sie bei großen Flächen (über 20 m) darauf, dass Sie alle 13 Meter eine Dehnungsfuge frei lassen, und zwar sowohl in der Länge als auch in der Breite.

¹ Nivellierung von maximal 5 mm in einem Radius von drei Metern.

Achtung:

- Überprüfen Sie den Zustand der Latten, bevor Sie Ihre Schnitte und/oder Ihre Installation vornehmen. Sollten sie irgendwelche Mängel aufweisen, nehmen Sie Kontakt zu uns (info@peintagone.com) auf und benutzen Sie sie nicht.
- Es wird davon abgeraten, unseren Wood Rock 55 über einer elektrischen Strahlungsheizung zu verlegen, da die schnellen und plötzlichen Temperaturwechsel den Fußboden beschädigen könnten. Beachten Sie, dass die Verlegung auf einem solchen Heizsystem nicht durch die Gewährleistungspflicht des Herstellers abgedeckt ist.
- Ein fehlerhafter Unterboden könnte den Verschleiß oder sogar den Bruch des Verbindungssystems verursachen. Der Unterboden wird als fehlerhaft betrachtet, wenn er einer übermäßigen vertikalen Bewegung ausgesetzt ist, d.h. ein Unterboden mit losen Befestigungen/Latten oder ein Unterboden, der knarrt, Hohlräume aufweist, aufgebläht oder uneben ist. Beheben Sie die übermäßige Vertikalbewegung mit Nägeln und/oder Schrauben bevor Sie unseren Wood Rock 55 verlegen.
- Bei wasserbasierten Fußbodenheizungen wird empfohlen, während der Akklimatisierung des Bodens, der Verlegung und in den Stunden danach eine Raumtemperatur von 18°C einzuhalten. Nach diesem Zeitraum kann die Heizung um 3°C pro Tag bis zur gewünschten Temperatur erhöht werden. Achten Sie darauf, dass die Temperatur nicht über 27°C steigt.

Anwendung

- Beginnen Sie die Verlegung mit einer kompletten Latte in der linken Ecke des Raumes. Positionieren Sie die erste Latte mit der Federseite zur Wand hin. Bringen Sie die erste Reihe geradlinig an (Federseite stets zur Wand). Wenn Sie mit einer Reihe von Latten beginnen, die nicht in der Breite zugeschnitten sind, müssen Sie die Feder für den Dehnungsraum (8 mm) abschneiden. Lassen Sie die abgeschnittene Seite an der Wandseite.

Zum Schneiden der Latten, benötigen Sie ein Cuttermesser und einen Winkel. Schneiden Sie von der Oberseite der Latte aus. Biegen Sie die Latte dann nach unten, um die Elemente zu trennen. Sie können auch eine Tischkreissäge verwenden. Ein Fliesenschneider ist auch möglich, aber nur für die Zuschnitte der Kanten.

- Achten Sie auf die Ausrichtung und fügen Sie die erste Reihe zusammen, indem Sie die Kanten an den Enden miteinander verbinden. Führen Sie dazu die Federn in die Nuten ein und halten Sie dabei einen Winkel von 20-30° zum Boden ein. Üben Sie Druck nach innen und unten aus, bis die Latten einrasten (**siehe Bilder 1 und 2**).

Denken Sie daran, Keile zwischen die erste Reihe und der Wand zu platzieren, um den Dehnungsabstand festzulegen.

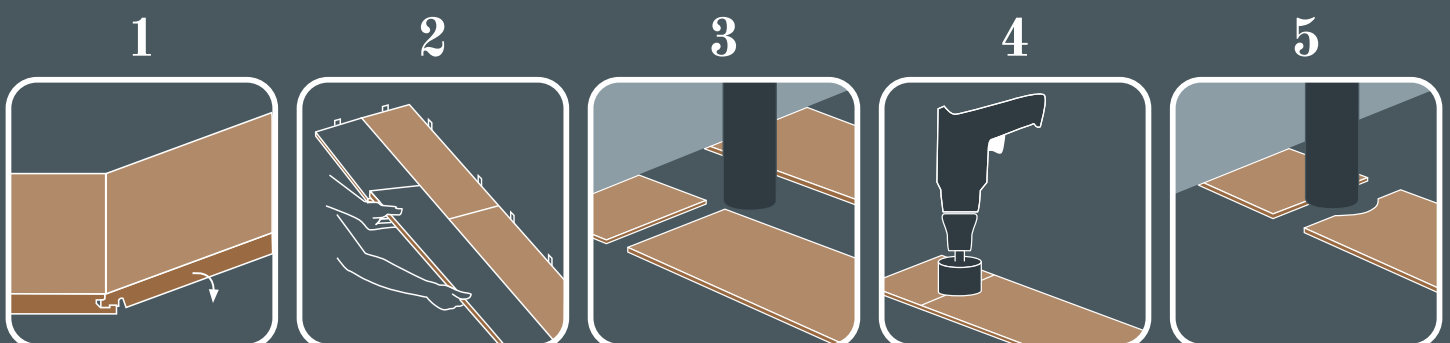
- Beginnen Sie die zweite Reihe mit einem Drittel einer Latte. Platzieren Sie die zugeschnittene Seite an der Wand und schieben Sie die Federn in die Nuten der Latten der ersten Reihe. Folgen Sie dabei der gleichen Verriegelungsmethode wie bei der ersten Reihe. Achten Sie darauf, dass Sie die Latten immer zuerst in der Breite verriegeln, bevor Sie sie in der Länge verriegeln. Denken Sie daran, den Dehnungsraum auf beiden Seiten der Reihe beizubehalten.

Für eine ordnungsgemäße Verbindung der Latten untereinander: Möglicherweise müssen Sie die betroffenen Latten leicht anheben. Verwenden Sie anschließend einen (Gummi)Hammer und schlagen Sie vorsichtig von dem Ende mit der Nut aus auf die Latten. **Schlagen Sie niemals auf die Kanten mit einer Feder.**

Es ist sehr wichtig, dass Sie keinen Raum zwischen den langen Kanten der Latten lassen, da der kleinste Abstand die gesamte Installation gefährden kann.

- Fahren Sie mit der dritten Reihe fort, indem Sie zwei Drittel der Latten mit der zugeschnittenen Seite zur Wand anbringen. Fahren Sie mit dem Verlegen fort und achten Sie darauf, dass die Fugen der Lattenbreite etwa 30 mm von der vorherigen Reihe entfernt sind.

Tipp: Planen Sie Ihre Schnitte für eine zufällige Anordnung voraus, sodass Sie die Verschnitte am Anfang der nächsten Reihe verwenden können. Bedenken Sie, dass die zugeschnittene Seite immer zur Wand platziert wird und ein Dehnungsabstand eingehalten werden muss.



Besondere Bereiche

■ Türrahmen

Bringen Sie unseren Wood Rock 55 unter dem Türrahmen an. Beginnen Sie am besten auf der Seite des Raumes, in dem sich die Tür befindet. Legen Sie Ihre erste Reihe wie oben beschrieben und schieben Sie sie unter den Türrahmen.

■ Badezimmer

Falls es Toiletten im Raum gibt, achten Sie darauf unseren Wood Rock 55 nicht unterhalb der Toilette, sondern um diese herum zu verlegen. Beim Verlegen um die Toilettenschüssel herum sollten Sie einen Dehnungsraum von 3,5 mm einplanen.

Beenden Sie die Verlegung in diesem Raum, indem Sie die Dehnungsräume um die Badewanne, Dusche, Toilette usw. mit einer Silikonfuge abschließen, um zu verhindern, dass Wasser unter die Latten eindringt.

■ Rohre oder Vertikalelemente

Planen Sie das Verlegen so, dass Ihre Rohre oder vertikalen Elemente genau an der Stelle ausgerichtet sind, an der die beiden Latten in der Breite zusammenstoßen. Nehmen Sie Ihre Schnitte vor, indem Sie die beiden Latten vorher in der Breite verriegeln und je nach Durchmesser einen Bohrer oder eine Lochsäge verwenden.

Bohren Sie einen um 20 mm breiteren Durchmesser für den Dehnungsraum zwischen Ihren Latten und den Rohren (**siehe Bilder 3, 4 und 5**).

■ Fuß- und Zierleisten

Diese Elemente müssen direkt über dem Fußboden angebracht werden. Kleben Sie sie an Ihre Wände und befestigen Sie sie nicht auf dem Wood Rock 55. Falls Sie Klebstoff verwenden, entfernen Sie sofort alle Tropfen und Rückstände mit einem geeigneten Mittel.

■ Schwere Gegenstände

Obwohl der Wood Rock 55 sehr widerstandsfähig ist, sollten Sie keine schweren Gegenstände darauf umher rutschen. Schützen Sie Ihren Boden ausreichend bevor Sie schwere Objekte bewegen. Schützen Sie auch Ihren Wood Rock 55, indem Sie Filz auf die Füße Ihrer Möbel platzieren.

Tipps & Tricks

■ Auf die erste oder letzte Reihe Ihres Fußbodens sollten Sie immer eine Latte von 50 mm Breite platzieren.

■ Richten Sie die Latten in Richtung der Hauptlichtquelle aus, d.h. im rechten Winkel zu dieser Quelle.

■ In feuchten Räumen und obwohl unser Wood Rock 55 bereits mit einer Unterschicht ausgerüstet ist, wird dringend empfohlen, eine zweite wasserfeste Unterschicht anzubringen, um Schäden am Unterboden zu vermeiden (Wasser kann immer durch die Fugen des Wood Rock 55 eindringen, auch wenn er wasserbeständig ist).

■ Um einen heterogenen und natürlichen Effekt zu erzielen, achten Sie darauf, Latten aus verschiedenen Chargen zu mischen, um die Farbschwankungen (hellere und dunklere Töne) gleichmäßig zu verteilen und nicht nebeneinander zu legen.

■ Verwenden Sie zur Pflege des Fußbodens kein scheuerndes Reinigungsmittel, Bleichmittel, Wachs oder Öl.